

1984

Erstmaliger Zusammenschluss zu einer Trainingsgemeinschaft

Einige motivierte Plausch-Rock'n'Roll Tänzer*innen gruppieren sich zu einer Trainingsgemeinschaft.

Dies sogar mit einem Fernsehauftritt im SRG zum Thema: «Rock'n'Roll ist nicht gleich Rock'n'Roll!»

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1985

Gründung des Vereins «RRC Crazy Shakers»

Die Gründungsversammlung findet im Januar 1985 statt.
Club-Befürworte*innen setzen sich schlussendlich durch:
Crazy Shakers wird zum Verein mit ungefähr 20
Mitgliedern.

Im selben Jahr wird der Dachverband RICY =
«Rock'n'Roll» «Information» «Coordination» «Yeah». Auch
wird die erste Plausch-Rock'n'Roll-Meisterschaft
ausgetragen.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1985

Weltrekordversuch fürs Guinnessbuch der Rekorde
Die RICY («Rock'n'Roll» «Information» «Coordination»
«Yeah») organisiert einen Weltrekordversuch mit 180
Paaren. Alle studieren eine Choreografie ein und tanzen
diese gemeinsam auf einem Schulhausplatz in Zürich. Mit
Erfolg, der Rekordversuch gelingt und wird anerkannt!
Was für ein crazy Erfolg!

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1986

Mitgliederzahl erstmals über 50 Personen

Dani Peterhans übernimmt das Präsidium von Ursi Siegle.
Die Plausch-Rock'n'Roll-Turniere boomen, was sich auch
auf die Mitgliederzahl der Crazy Shakers auswirkt. Wir
zählen 50 Mitglieder!

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1986

Grosses Plauschturnier im Seedamm Center
Die Turniertänzer*innen treten an sechs
Vorausscheidungen in der ganzen Schweiz
gegeneinander an. Darunter natürlich auch Tanzpaare
der Crazy Shakers. Das grosse Plauschturnier findet im
Seedammcenter in Pfäffikon statt. Die Podesttänzer*innen
werden mit einem Wellnesswochenende in Bergün
belohnt!

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1987

Erstes Trainingsweekend gesponsert von den Crazy Shakers
Roland Denzler hat die Idee eines Trainingsweekend und bittet die Crazy Shakers um finanzielle Mittel. So entsteht also das erste Trainingsweekend für alle, nah und fern, auch für Paare aus verschiedenen Nationalmannschaften.

An diesem Wochenende kommen die Crazy Shakers erstmals mit Boogie Woogie in Kontakt. Anfangs ist viel Skepsis spürbar, weil es beim Boogie Woogie mehr klare Regeln und Strukturen einzuhalten gilt und die bekannten Kicks weggelassen werden.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1987

Geburtsjahr der Formation «Crazy Darts»

Die Crazy Darts formieren sich aus Mitgliedern des ATZ (Akademischer Tanzclub Zürich) und der Crazy Shakers. Zuerst tanzen sie nur Showauftritte, später auch Turniere.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1988

Erstes Trainingsweekend (TW) der Crazy Shakers

Begeistert von der Stimmung des ersten Trainingsweekend organisieren die Crazy Shakers die nächsten Trainingsweekends!
Die Marke von 100 Paaren wird geknackt!

Die TW's der Crazy Shakers werden international bekannt und beliebt! Teilweise weisen die TW's Ausgaben von rund 40'000 CHF auf. Auch die T-Shirts sind von grosser Bedeutung in der Boogie-Szene, sogar international. Die TW's der Crazy Shakers lassen sich mit dem Ruf des heutigen Boogie Bären, Herräng und Co. vergleichen. Ziemlich eindrücklich, wenn man bedenkt, dass die Anmeldung anfangs noch via Postweg vonstatten ging!

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1990

Teilnahme der Crazy Shakers an einem der grössten
Boogie-Turniere

Nicht nur ganz Boogie-Deutschland ist an diesem
Grossturnier dabei. Das Turnier zählt ca. 80-90 Paare,
mittendrin: Michèle Blancpain und Axel Stocker von den
Crazy Shakers! Sie schaffen den Sprung ins Finale.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1990 / 1991

Änderung des Clubnamens: RR/BWC Crazy Shakers
Die Beharrlichkeit von Roland Denzler, an den Trainingsweekends immer wieder Boogie zu lernen, bringt den Crazys den Boogie näher. Es wird nun eher Boogie getanzt und der Plausch-Rock'n'Roll gerät in den Hintergrund. Somit muss der Boogie auch im Namen verankert sein.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1991

Boogie-Durchbruch: Podest und Finaleinzug an Boogie-EM und WM

Der Boogie Woogie ist auf seinem Siegeszug und es geht auch in der Schweiz richtig los! Der SRRC beschliesst die Qualifikation der Schweizer Turnierpaare, obwohl dieser kaum, Erfahrung im Werten von Boogie Woogie aufwies. Marco Louman und Sarah Kreienbühl schaffen die Qualifikation. Melanie Stocker und Reto Gurt werden nur knapp für die EM und WM qualifiziert. Nach der knappen Qualifikation holen sich Melanie Stocker und Reto Gurt den sensationellen 3. Platz!

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1992

Erste Boogie-Schweizermeisterschaft organisiert durch die Crazy Shakers

Die Crazy Shakers organisieren die ersten Schweizermeisterschaften im Pasadena in Volketswil. Viele Paare sind mit dabei und auch die Crazy Shakers mischen vorne mit. Die Turniere zeichnen durch die individuellen Tanzstile und die unterschiedlichen Niveaus der Paare aus. Dani Peterhans erinnert sich: «Wenn man einen Break erwischte, freute man sich!»

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1992

Erster internationaler Titel für ein Crazy-Tanzpaar

Melanie Stocker und Reto Gurt werden Europameister an der Boogie-EM in Schaffhausen. Melanie erinnert sich: «Wir waren an diesem Turnier musikalisch gut dabei, wir hörten auch die Breaks richtig und konnten sie passend setzen. Jedoch bleibt mir dieses Turnier schmerzhaft in Erinnerung. Kurz vor dem Turnier riss ich mir die Bänder. Beim Tanzen erhaschte ich also nach jedem Platzwechsel einen kurzen Blick auf die Turnieruhr, um zu schauen, wie lange die Runde noch dauert...»

Ihr Auftritt hallt lange nach, unter anderem auch, weil sie anschliessen 6 Wochen an Stöcken gehen musste.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1994

Erster Boogie-WM-Titel für Melanie Stocker und Reto Gurt

Melanie Stocker und Reto Gurt holen sich das Tripple: Schweizermeister-, Europameister- und Weltmeistertitel im selben Jahr!

In Basel in der St. Jakobhalle sichern sich die beiden den WM-Titel. Im Jahr darauf verteidigen sie diesen und sie sind bis heute das erste und einzige Schweizer Boogie-Paar mit einem WM-Titel.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1995

10 Jahre Crazy Shakers

Neben dem 10-jährigen Jubiläum nimmt auch Sepp Wäckerlig am ersten Training teil! Die Trainings sind noch anders gestaltet, wie wir sie heute kennen:

Zuerst 30 Minuten Fusstechnik als Warm-up. Nach dem Warm-up folgt eine kurze Vereinssitzung, an der man Anlässe und Turniere organisiert. Im anschliessenden eineinhalbstündigen Training herrscht eine klare Platzordnung der Paare. Ein Gotti-Götti-System hilft, damit sich die Neulinge schnell im Verein zurechtfinden.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

1997 - 2000

Komplettwechsel des Vorstandes zum 15-jährigen Jubiläum
Dies sind turbulente Jahre für die Crazy Shakers. Man findet keinen fixen Vorstand und steht mehrmals kurz vor dem Total-Aus. An einer GV werden sogar die Türen abgesperrt und man bleibt, bis sich ein neuer Vorstand findet.
An der GV im 2000 wird der gesamte Vorstand ausgewechselt. Auch die bewährten Trainer Reto Gurt, Dani Peterhans, Marco Louman und Sarah Kreienbühl geben ihr Abschiedstraining.

2001 - 2004

Der Crazy Cup etabliert sich

Neben dem Trainingsweekend zusammen mit den Disco-Swinger und dem Mittanzen am Poly-Cup des Poly-Balls in Zürich, organisieren die Crazy Shakers im 2001 erstmals den Crazy Cup in Winterthur.

Von nun an steht der Crazy Cup fix im Jahresplan der Crazy Shakers. Die Crazy Shakers feiern mit verschiedenen Tanzpaaren auch weiterhin grossartige Turnierfolge. Allgemein geniessen die Crazy Shakers auch international einen guten Ruf! Dies unter anderem auch, weil die Crazy Shakers die Turnierresultate schnell online schalten. Einige Turnierveranstalter leiten die Resultate direkt an Sepp Wäckerlig weiter, damit sie eben zackig online waren.

2005

Ein erfolgreiches Trainingsweekend zum 20-jährigen Jubiläum

Zum 20-jährigen Jubiläum findet man viele neue Gesichter an der Club-Spitze und auch an Turnieren.

Am diesjährigen Trainingsweekend werden 350 Teilnehmer*innen in Boogie Woogie, Lindy Hop und 'all dance styles' von Top-Trainern unterrichtet.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2006

Crazy Shakers kurz vor dem Aus

Es kursiert das Gerücht: Die Crazy Shakers lösen sich auf – nur noch ein Tanzpaar interessiert sich und auch der Vorstand kann nicht mehr besetzt werden!

Tony Keller erinnert sich: «Mir war klar, dass der Mitgliederschwund bei den Crazy Shakers im direkten Zusammenhang mit dem Rückgang des Tanzkursangebots zusammenhing. Also mussten Tanzkurse her! Ich schmiedete einen Plan für ein neues Kurskonzept und holte Freddie Moetsch als Kassier ins Boot. Mit Freddie an meiner Seite wollte ich das Risiko wagen und verlangte an der eigentlichen Auflösungs-GV das Wort. So kam es, dass Freddie und ich Posten des Crazy-Dents und des Kassiers antraten.»

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2006

Crazy Cup wird digital

Am Crazy Cup in 2006 zählen wir 20 Paare. Die Wertungen werden modernisiert und erfolgen über ein Programm am Computer. Es wird jedoch immer doppelt gewertet, falls ein Computer abstürzen sollte.

**SHAKE,
RATTLE AND ROLL**
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2006 2011

Trainingsbetrieb nimmt wieder zu

Die Crazy Shakers erholen sich und gewinnen wieder mehr Mitglieder dazu. Unter anderem dadurch, dass wieder zweimal wöchentlich Boogietanzkurse angeboten werden. Auch 5 Juniorenpaare tanzen mit, darunter auch Sascha Moetsch.

Zudem finden jährliche Teenager-Trainingswochenenden im Schwarzwald statt. Eine Anekdote dazu erzählt Tony Keller: «Die Jugendlichen fragten mich Jahre später, wie ich es damals geschafft habe, herauszufinden, wann die Jungs bei den Mädels im Zimmer waren. Die Lösung war einfach: Die Jungenzimmer lagen am einen Ende des Ganges, die Mädchenzimmer am anderen. Dazwischen lagen eine schwere Brandschutztür und genau daneben mein Zimmer. Die Tür machte so viel Krach, dass ich wusste, es war wieder Zeit für einen Rundgang.»

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2014

Abspaltung «Boogie Riot»

Inspiriert von den Trainings am Boogie Bären und Herräng wünschen sich sieben motivierte Mitglieder der Crazy Shakers ebenfalls ein anspruchsvolles und aufbauendes Training. Der Vorstand schenkt diesem Bedürfnis zunächst kein Gehör. So gründen sie den Verein Boogie Riot und organisieren die gewünschten Trainings mit internationalen Trainern in Eigenregie.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2015

Crazy Shakers schenken den «Jungen» Gehör
Mit dem Ziel der Wiedervereinigung stellt Boogie Riot ihr Trainingskonzept an der darauffolgenden GV der Crazy Shakers vor. Als Unterstützung sollen zwei Boogie Riots in den Vorstand eintreten. Trotz gespaltenen Meinungen will man die Jungen im Verein ernst nehmen und wagt den Versuch.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2015

World Masters in Winterthur

Zum 30-jährigen Jubiläum wird ein grosser Internationaler Event durchgeführt: Am Freitag gibt es ein grosses Workshop-Angebot, am Samstag folgt ein internationales Ranglistenturnier, ein WRRC World-Masters, mit der damaligen Elite des Boogie Woogies. Umrahmt wird das Wochenende mit Live-Konzerten von Si Cranstoun aus England.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2015

Komplettwechsel der Vereinsführung

Aufgrund verschiedener Unstimmigkeiten kommt es während dem Jahr zu einem grossen Knall. Daniela Melileo, die über viele Jahre grossartige Arbeit im Vorstand geleistet hatte, und bis zu diesem Zeitpunkt den Verein quasi im Alleingang organisierte, tritt von sämtlichen Ämtern zurück. Provisorisch übernimmt Toni Keller nochmals das Amt des Präsidenten, allerdings mit tatkräftiger Unterstützung von Tobias Hug und Markus Berghahn, die im Hintergrund längst die Fäden ziehen.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2015

High School Dancers am ESDC in London

Eine kunterbunt gemischte Gruppe aus Boogie-, Rock'n'Roll- und Salsa-Tänzer*innen schliessen sich unter der Führung von Alevtina Kapusta zu einer Boogie-Formation zusammen, um beim damals grössten Swingevent «European Swing Dance Contest» in London teilzunehmen.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2015

Erstes «Swiss Boogie Weekend»

Im Berikerhaus in Berikon wird das erste Boogie Weekend (damals noch ohne «Swiss») durchgeführt. Organisator ist Markus Berghahn, mit Unterstützung von einigen motivierten Mitgliedern der Crazy Shakers. Eingeladen werden Jesper Boberg und Sara Victorin aus Schweden und Markus Kakuschka und Jessica Kaiser aus Österreich.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2016

Neues Design der Crazy Shakers

Im Vorstand helfen mittlerweile viele neue Gesichter mit. Dank der lieben Janine Wiget erhalten wir ein neues Logo und eine neue Homepage. Auch über Social Media Kanäle wird das Rebranding des Vereins bekannt. Zudem gibt es neue Cluboutfits.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2017

Wechsel in den Club Silbando

Nachdem die Ära im Schulhaus Bachtobel wegen Eigenbedarfs der Schule zu Ende geht, finden die Crazy Shakers mit dem Club Silbando eine neue Heimat. Im Club Silbando etabliert sich zudem eine neue Party-Reihe: die Twist-it!- Partys.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2017

Jumpy & the Shakers

Nach dem Ende der High School Dancers schlagen wir mit «Jumpy & the Shakers, ebenfalls unter der Leitung von Alevtina Kapusta, ein neues Kapitel in der Formationsgeschichte auf. Ziel ist die Teilnahme an Boogie Woogie Weltmeisterschaften der Formationen. Über einige Jahre besteht diese Formation in unterschiedlichen Besetzungen. Ihre Erfolge sind unter anderem ein 6. Platz an der WM in Schaffhausen, ein 5. Platz an der WM in Marseille und ein 4. Platz an der EM in Schaffhausen.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2018

Trainingslager im Allgäu

Erstmals, beziehungsweise seit sehr langer Zeit mal wieder, wird ein Trainingslager organisiert. Acht Paare verbringen ein gemeinsames Wochenende in einem Sporthotel im Allgäu und kommen unter den Trainern Sondre Olsen Bye und Tanya Georgiievska ordentlich zum Schwitzen.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2018

Grosse Show am «Züri tanzt»

Am Wochenende vom «Züri tanzt»-Festival werden mehrere Boogie Workshops angeboten. Das Highlight aber ist der Showauftritt im Hauptbahnhof Zürich am Samstag um 20 Uhr. Knapp 40 Crazy Shakers nehmen am Showprogramm teil, und machen ordentlich Werbung.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2020

Tanzverbot im Corona-Lockdown

Der Corona-Lockdown legt auch den Clubbetrieb der Crazy Shakers lahm. Es folgt eine turbulente Zeit mit vielen Auflagen zum Glück aber noch mehr kreativen Lösungen, damit die Vereinsmitglieder trotzdem zum Boogietanzen kommen: Onlinetrainings, Onlinepartys, Trainings draussen auf der Rampe, Trainings mit Maske, etc.

Allen Widrigkeiten zu Trotz organisieren die Crazy Shakers das Swiss Boogie Weekend. Der Mut wird leider nicht belohnt. Denn am Freitagabend muss das Weekend abgesagt werden, da sämtliche Teacher und das OK in Quarantäne sitzen. Die Abendshow wird draussen vor der Quarantäne den Teachers vorgeführt.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2020

Trainingsweekend in Sumiswald

Im September reisen 16 motivierte Tänzer*innen nach Sumiswald, um gemeinsam mit Jesper Boberg, Sondre Olsen Bye und Tanya Georgiievska zu trainieren. Die Warm-Ups leiten die Teilnehmenden gegenseitig an, der Sonnenuntergang wird auf einem Hügel genossen und für Spiel und Spass ist jede Menge Zeit.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2021

Schweizermeistertitel für Ines Kyburz und Markus Berghahn

Ines Kyburz und Markus Berghahn holen sich an der Schweizermeisterschaft in Plan-les-Ouates den Titel in der Boogie Woogie Mainclass.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2022

World Cup in Zürich

Das achtköpfige OK und über 30 Helfer*innen organisieren im Mövenpick-Hotel in Regensdorf den Crazy World Cup mit 74 Tanzpaaren und einem grossen Publikum. Das festliche Saalambiente und die familiäre Vereinsarbeit werden faszinieren alle Teilnehmenden.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2023

Erster Swiss Dance Award mit einem Crazy Shakers Paar
Es treten verschiedene Tanzstile im Paar oder in der Gruppe gegeneinander an. In der Kategorie Boogie Woogie holen Markus Berghahn und Ines Kyburz für die Crazy Shakers den zweiten Platz!

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2023

Crazy Shakers-Show am Zürifäscht

An einem heissen Sommertag zeigen die Crazy Shakers einen mehrteiligen Showblock am Zürifäscht auf der Bühne vom Long Tall Earnie.

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2024

Swiss Dance Award mit zwei Paaren der Crazy Shakers
Ines Kyburz mit Daniel Lienhart und Roland Aebi mit
Shyrleen Müller traten in der Kategorie Paar an und
vertraten den Boogie Woogie unter den vielen Tanzstilen.
Ganz zur Freude des Publikums: Ines und Dani gewannen
den Swiss Dance Award!

SHAKE!
RATTLE AND ROLL
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS

2024

Swinging Christmas

Ein neues Format um beswingt durch die Weihnachtszeit zu kommen. Das Duo mit Hamp Goes Wild zog 90 Leute an, die stimmig gemeinsam das Boogie-Jahr ausklingen liessen.

**SHAKE,
RATTLE AND ROLL**
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS



**Welche Geschichten
schreiben die Crazy
Shakers in Zukunft?**



**SHAKE,
RATTLE, AND ROLL**
BOOGIE IS IN OUR SOUL
40 YEARS OF
CRAZY SHAKERS